

Inhalt

Einleitung	7
Teil I WEGGEGANGEN. Identität und Wechsel	
1 Das Geld, die Waren und die Ideale. Begriffe sind Begreifen	16
2 Oft sind es die anderen Menschen, die eine Wende anstoßen	31
Teil II DAGEBLIEBEN. Verwurzelt sein	
3 Wir haben doch auch eine Kultur. Über Wendehälse, entsorgte Bücher und Kindheitsmuster	51
4 24 Stunden hat ein Tag. Eine Bildungspraktikerin zieht Bilanz	68
5 Punkte auf dem Zeitstrahl. Das Aufbegehren in der Produktion und ein sehr persönlicher Ost-West-Konflikt	92
6 Der Mensch braucht etwas, das ihn in Gemeinschaft hält	110
7 Die Damen aus der Buchhaltung. Eine Abwicklung und was danach kam	127
8 Ein gewisser Kreis sollte immer da sein	145
9 Im Osten wäre mein Weg ja irgendwie vorherbestimmt gewesen	159

Teil III WEITERGEZOGEN. Fortgehen, bleiben, verändern

10	Pflicht und Kür meines Lebens. Die Familie als Stütze und Ansporn	177
11	Wie ein Theater in die Welt kommt. Improvisieren, Machen, Durchhalten	190
12	Warum die guten Dinge im Leben fast alle kostenlos sind	207
13	Es kam einem so vor, als sei die Mauer von allein gefallen. Über Proteste, Parteien und andere Pläne	229
	 Statt eines Nachworts: Zwiesprache	 242
	 Mein Dank	 244
	Biografische Leitfragen	245
	Literatur	246